

An der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) ist am Institut für Politikwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum Sommersemester 2019 die Stelle

**eines/einer Akademischen Oberrats/Oberrätin auf Zeit mit dem Forschungs- und Lehrschwerpunkt Politische Theorie**

zu besetzen.

Die Stelle wird mit BesGr. A 14 (in Vollbeschäftigung, derzeit 41 Stunden) vergütet und ist auf vier Jahre befristet.

Die Stelle umfasst neben der zu erbringenden Lehre im Umfang von 7 SWS in allen Studiengängen des IfPol die Mitarbeit an den Forschungsaufgaben des Instituts für Politikwissenschaft und die Weiterentwicklung des Forschungsprofils. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur Beteiligung an laufenden Projekten sowie zur Einwerbung neuer Forschungsmittel.

Die zukünftige Stelleninhaberin/ der zukünftige Stelleninhaber soll den Bereich Politische Theorie inhaltlich in voller Breite und Tiefe in Forschung und Lehre vertreten. Die Anschlussfähigkeit an die thematische Schwerpunktsetzung in der politischen Theorie am Institut für Politikwissenschaft (u.a. moderne Demokratietheorie, normative politische Theorie, Religion und Politik, politische Ideengeschichte, Theorie der Geschlechterverhältnisse, Theorie des Rechtsstaates) soll gegeben sein.

Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts für Politikwissenschaft sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten.

Zur Akademischen Oberrätin oder zum Akademischen Oberrat im Beamtenverhältnis auf Zeit kann ernannt werden, wer die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren an Universitäten nachweist, d.h. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes, fachlich einschlägiges Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine einschlägige überdurchschnittliche Promotion ausgewiesen wird und der Nachweis pädagogischer Eignung für das Fach politische Theorie. Darüber hinaus sind zusätzliche wissenschaftliche Leistungen erforderlich, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht worden sind.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt, wenn die Behinderungen den Sicherheitsbestimmungen und den geforderten Tätigkeiten nicht entgegenstehen.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher

Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Universität bietet vielfältige Arbeitszeitmodelle für alle Beschäftigten an. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, Übersicht der Drittmittelprojekte, geplanten Forschungsvorhaben und Lehrportfolio mit Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen richten Sie bitte bis zum 04.01.2019 als einzelnes PDF-Dokument per E-Mail an: [direktor.ifpol@uni-muenster.de](mailto:direktor.ifpol@uni-muenster.de).

Für Rückfragen zur Stelle steht Ihnen der Lehrkoordinator des Instituts für Politikwissenschaft, PD Dr. Matthias Freise, gerne unter [freisem@uni-muenster.de](mailto:freisem@uni-muenster.de) bereit.